

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Band: 8 (1899)
Heft: 23

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erscheint
Samstags

Paraissant
le Samedi

Abonnement:

Für die Schweiz:
3 Monate Fr. 2.—
6 Monate „ 3.—
12 Monate „ 5.—

Für das Ausland:
3 Monate Fr. 3.—
6 Monate „ 4.50
12 Monate „ 7.50

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1 spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt.

Vereins-Mitglieder bezahlen 3 1/2 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum.



Abonnements:

Pour la Suisse:
3 mois Fr. 2.—
6 mois „ 3.—
12 mois „ 5.—

Pour l'Etranger:
3 mois Fr. 3.—
6 mois „ 4.50
12 mois „ 7.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires payent 3 1/2 Cts. net par Millimètre-ligne ou son espace.

Organe und Eigentum des **Schweizer Hotelier-Vereins**

8. Jahrgang | 8^{me} Année

Organe et Propriété de la **Société suisse des Hôteliers**

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Société suisse des Hôteliers.

Les Sociétaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire

le **Samedi 17 juin prochain**, à 11 h. du matin, à l'**Hôtel des Alpes à Interlaken.**

L'ordre du jour est le suivant:

- 1^o Rapport de gestion et comptes annuels.
- 2^o Elections des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Budget de 1899/1900.
- 4^o Rapport du Bureau central.
- 5^o Rapport sur l'Ecole professionnelle.
- 6^o Proposition concernant la question des apprentis de cuisine.
- 7^o Proposition concernant les bureaux de placement.
- 8^o Election du lieu de la prochaine assemblée générale.
- 9^o Propositions individuelles.

PROGRAMME DE LA FÊTE.

Vendredi le 16 juin: Dès 9 heures du soir, rendez-vous au Kursaal, présentations, réunion familiale, concert.

Samedi le 17 juin: 11 heures du matin, assemblée générale ordinaire à l'Hôtel des Alpes; pour les dames présentes, promenade en voiture, réunion devant l'entrée du Kursaal. 1 heure, banquet à l'Hôtel Victoria. Ensuite: Excursion au Giessbach, par bateau spécial; retour à Interlaken vers 8 heures; souper des participants dans leurs hôtels respectifs. Dès 10 heures, soirée dansante au Kursaal, buffet offert par les collègues d'Interlaken.

Dimanche le 18 juin: 9 heures du matin, excursion par train spécial à Lauterbrunnen et Petite Scheidegg; Lunch à l'Hôtel Bellevue; course au glacier de l'Eiger et descente à Grindelwald; arrêt à Grindelwald; retour à Interlaken par train spécial à 6 1/2 heures, arrivée vers 7 heures. Dès 8 1/2 heures, réunion familiale au Kursaal, concert, feu d'artifice.

Les cartes de fête, comprenant le banquet à l'hôtel Victoria, le lunch à l'hôtel Bellevue, Petite Scheidegg, ainsi que toutes les excursions, seront délivrées aux participants le soir du 16 et le matin du 17 dans leurs hôtels respectifs. **Le prix de la carte de fête est de fr. 15.—**

Il est remis à chaque participant une carte de libre-parcours pour une excursion à la Schynige Platte et à Murren, à effectuer dans le délai d'un mois.

Dans l'espoir d'une participation nombreuse, nous vous adressons nos salutations les plus cordiales.

Ouchy-Lausanne, le 15 Mai 1899.

Pour le Comité de la Société suisse des Hôteliers:

Le Président:
J. Tschumi.

Schweizer Hotelier-Verein.

Die Tit. Mitglieder werden hiermit zur

Ordentl. Generalversammlung

auf **Samstag, den 17. Juni 1899, Vormittags 11 Uhr** ins **Hotel des Alpes in Interlaken** zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren.
3. Budget pro 1899/1900.
4. Bericht des Centralbureaus.
5. Bericht über die fachliche Fortbildungsschule.
6. Bericht und Antrag betr. Regelung des Kochlehrlingswesens.
7. Antrag betreffend Plazierungswesen.
8. Wahl des Ortes der nächsten Generalversammlung.
9. Persönliche Anregungen.

FEST-PROGRAMM.

Freitag den 16. Juni: Von 9 Uhr Abends an, Rendez-vous und Vorstellung im Kursaal, gesellige Vereinigung, Konzert.

Samstag den 17. Juni: Vormittags 11 Uhr, ordentliche General-Versammlung im Hotel des Alpes. Während derselben, Spazierfahrt der anwesenden Damen, Sammlung beim Kursaal-eingang. Um 1 Uhr, Bankett im Hotel Victoria. Nachher Spazierfahrt per Extradampfer zum Giessbach. Rückkehr nach Interlaken zirka 8 Uhr. Nachtessen der Teilnehmer in ihren resp. Hotels. Von 10 Uhr an, *soirée dansante* im Kursaal, Buffet offeriert von den Interlakener Kollegen.

Sonntag den 18. Juni: Vormittags zirka 9 Uhr, Fahrt per Extrazug nach Lauterbrunnen und auf die kleine Scheidegg. Lunch im Hotel Bellevue, nachher Fahrt zum Eigergletscher. Fahrt nach Grindelwald. Aufenthalt daselbst. Abfahrt nach Interlaken zirka 6 1/2 Uhr, Ankunft 7 1/2 Uhr. Von 8 1/2 Uhr an, gemütliche Vereinigung im Kursaal, Konzert, Feuerwerk.

Festkarten, einschliessend das Bankett im Hotel Victoria, den Lunch im Hotel Bellevue auf der kleinen Scheidegg, sowie sämtliche Fahrten, werden den Gästen am 16. Abends und 17. Morgens in ihren betreffenden Hotels zugestellt. **Der Preis der Festkarte beträgt Fr. 15.—**

Jeder Festteilnehmer erhält eine Freikarte zur einmaligen Fahrt nach der Schyniger Platte und nach Murren, zu beliebiger Benutzung innert Monatsfrist.

In Erwartung zahlreicher Beteiligung zeichnet mit kollegialischem Gruss

Ouchy-Lausanne, den 15. Mai 1899.

Hochachtungsvoll

Für den Vorstand des Schweizer Hotelier-Vereins:

Der Präsident:
J. Tschumi.

Verschiedenen Anfragen Rechnung tragend, sei hiemit zur gefl. Kenntnis gebracht, dass anlässlich der Generalversammlung in Interlaken kein Ball, sondern nur eine *Soirée dansante (en toilette de promenade)* stattfindet, wobei der Wunsch obwaltet, es möchte von Balltoiletten abgesehen werden.

Das Festkomité.

Pour répondre à plusieurs demandes nous avons l'honneur de faire savoir qu'il n'aura pas de bal lors de l'assemblée générale à Interlaken, mais bien une *soirée dansante (en toilette de promenade)* et, que l'on désire qu'il soit fait abstraction des toilettes de bal.

Le comité de la fête.

Feuersicherheit in den Hotels.

Die „Z. P.“ hat dieses Thema in einem Artikel behandelt, dem folgendes entnommen sei: „Einzeln Hotels könnten ihre Sicherheitsvorrichtungen in mancher Richtung verbessern. In den höhern Stockwerken sollten an leicht sichtbarem und erreichbarem Ort abwerfbare

Retungsleitern angebracht werden. Für grössere Hotels empfehlen sich Rauchabzugskanäle im Treppenhause, die von Parterre aus gestellt werden können. Die Vorhänge, Gardinen, Teppiche, die bei dem häufigen Wechsel der oft wenig vorsichtigen Gäste einer Brandgefahr am meisten ausgesetzt sind, sollten imprägniert werden.

Häufig fehlt es auch an der genügenden Anzahl Balkone, die den von Feuer und Rauch bedrängten Gästen eine erste Zuflucht und den Weg zur Rettung bieten.

Als weitere, von vorsichtigen Hotelbesitzern heute schon angewandte Massregel empfiehlt sich die Anbringung von Schränken mit einigen Feuerlöschgeräten, wie Extinkteuren, Löschmassen, Handspritzen. Ein oft beobachteter Fehler ist es, dass bei den zum Löschen bestimmten Wasserleitungen nicht immer darauf geachtet wird, ob das Wasser sich im Steigrohr befindet; bricht dann Feuer aus, so muss erst der „Schieber“ gesucht und geöffnet werden; damit geht kostbare Zeit verloren.

Zu den Hotelrichtungen, die dem Feuer ausserordentlich Vorschub leisten, gehören die Aufzüge, die bei Brandausbruch förmliche Feuer-

kanäle werden. Hier sollte die Feuerwehr dafür sorgen, dass feuersichere Abschlüsse auf jeder Etage angebracht werden. Sie bergen aber noch eine andere Gefahr. Es kommt vor, dass in Passantenhotels abends spät noch Gäste eintreten, die sich per Fahrstuhl in die oberen Etagen bringen lassen, ohne sich über die Treppen zu orientieren. Bricht nun mitten in der Nacht Feuer aus, so irren sie ratlos umher und wissen nicht, wohin sich wenden; in der Todesangst rennen sie dem Feuer in den Rücken.

Wo die Gäste sich nicht selbst nach den Treppenaufgängen erkundigen, sollte das Hotelpersonal angewiesen sein, sie darüber zu orientieren. Leider sind, namentlich in kleineren Hotels, gerade diese Aufgänge häufig ungenügend; der Vorwurf trifft, wie derjenige unzureichender Balkone, die Architekten, die noch viel zu wenig auf die Feuersgefahr Rücksicht nehmen. Gasthäuser, die über 50 bis 60 Fremde beherbergen, sollten mindestens zwei feuerfeste Treppenhäuser haben.

Eine nicht unwesentliche Verringerung hat die Brandgefahr durch die Einrichtung des elektrischen Lichtes erfahren; das leichtfertige Wegwerfen von Streichhölzchen beim Anzünden des

Lichtes gehörte zu den häufigsten Brandursachen. Damit ist aber nur eine unter vielen ausgeschaltet, und jeder Hotelier, der sich seiner Verantwortlichkeit bewusst ist, wird wünschen, dass von seinen Kollegen wie von den Behörden alles aufgeboten werde, um die Sicherheit auf das denkbar höchste Mass zu bringen.

So weit die „Z. P.“ Es sei diesen beherzigenswerten Ausführungen noch beigefügt:

Wohl alle Hoteliers werden schon öfters die Erfahrung gemacht haben, dass sehr viele Reisende oder Kurgäste, aus Furcht vor Feuersgefahr, kein Zimmer in den oberen Stockwerken annehmen wollen, was man ihnen auch nicht verargern kann angesichts der in letzter Zeit so häufigen verheerenden Feuersbrünste. Man vergegenwärtige sich nur die Lage der Bewohner dieser oberen Stockwerke eines vollbesetzten Hotels bei einem plötzlichen Brandausbruch bei Nacht; durch den in den Treppenhäusern, dem Aufzugschacht u. s. w. fortwährend herrschenden natürlichen Luftzug zieht sich aller Rauch und in dessen Gefolge auch gleich das Feuer sofort an diese Stellen und — der Rückzug ist abgeschnitten.

Ledertuch-Tapeten

(Pat. Schweizer-Fabrikat)

O 3044 Z

sind absolut waschbar,
sind absolut desinfizierbar,
sind solider als Oelfarbenanstrich,
sind die **gediegendste** Wandbekleidung für Treppenhäuser, Corridore,
Badezimmer, Krankenzimmer.

Alleinverkaufsstelle für Zürich:

J. Bleuler, Tapetenlager,
38 Bahnhofstrasse 38, Zürich.

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

In schönster Lage von Interlaken

für die Saison zu vermieten.
Eine komfortable Wohnung (1. Etage, 4 Schlafzimmer, Salon, Esszimmer, eingemachte Laube, Küche und Dependenz) in einem freistehenden Privathause mit grossen Gartenanlagen und Schattenplätzen.
Auskunft erteilt **H. Studer-Streiff**, Ingenieur.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{IE}
A LA SARRAZ (VAUD)

*Couvertures blanches et de couleur
pour Hôtels.*
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.
Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

HOTEL.

Un hôtelier et sa famille désirent reprendre pour de suite
ou en automne un

HOTEL-PENSION

d'une cinquantaine de chambres à **Montreux** ou environs.
Adr. les offres à l'administr. du journ. sous chiffre **H 2585 R.**

Hôtel à Beaulieu sur mer à louer sur plan.

80 chambres, situation unique. Terrasse bord de mer
de 600 mètres. Jardin de 3000 mètres. Loyer 6⁰⁰/₁₀₀ du
capital. S'adresser à Monsieur **Foiret**, directeur de l'Of-
fice de Location*, 9^{bis}, rue Garnier, **Nice**. 2583

KARL MÜLLER

Stadthausplatz * **Burgdorf** * Stadthausplatz

Fabrikation von Flaum-Stepdecken

in Satin, einfarbig oder bedruckt, Zanella oder in Seide.
Sorgfältige Ausführung. Billige Preise.
Reichhaltige Stoffmuster-Kollektion.

Illustrierter Katalog und Preiscurvant franko. — Telephon.



Fabrique de Billards

JEAN FRÜH
LAUSANNE.

Accessoires en tous genres
Echange * Réparations

Maison fondée en 1850.

Institution Briod & Gubler,

1886
Chailly sur Lausanne.
Vorbereitung auf die Hoteller-Fachschule in Ouchy.
Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.
Direktion:
H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und **J. H. Gubler**.

English Plumbing & Sanitary Works

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS
Ingénieurs sanitaires

Cannes (France) St-Moritz-les Bains (Suisse) Nice (France)
7, rue des Roses Hotel Central 22, Boule Raimbaldi

Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous
adresser à l'Hôtel Central, St-Moritz-les Bains. 2205

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
QUARTZ BLANCHE GOUT FRANÇAIS
SECO AMERICAIN EXTRA SECO ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEULLY-SUR-SEINE.

Wend's Saucen nach engl. Art

Worcestershire Harvey Beefeater Imperiale etc.
Nahrungsmittel-Ausstellung Antwerp, 1893 (Gold-Medaille)
nach fünfzigjährigen Ueberzeiten den besten eng-
lischen Fabrikaten ebenbürtig, dabei Zoll- und
Frachtpauschilf halber billiger, sind in Hotel- und
besseren Restaurants unentbehrlich.
Sichelfolgt entbietet:

Hans Steinegger, Epicerie en gros, Bern.

ASK
for Max Oettinger's
Havana Cigars
AND
CIGARETTES

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE



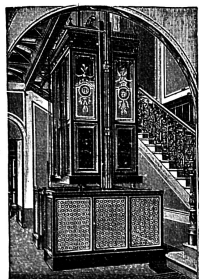
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Hotel-Verkauf.

(Schweiz.)
Am Zürichsee, Dampfchiff- und
Bahnstation, prachtvolle Aussicht auf
See und Gebirge, eisenhaltige Quelle,
grosse Lokaltäten, 600 Personen fassend,
kleinere Säle, Terrassen, grosse
Stallung, schöner Garten.
Preis 118,000 Mark. Anzahlung
circa 26,000 Mark. Näheres unter Ch.
B 2924 Z an Haasenstein & Vogler,
Zürich.

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische
Personenaufzüge.
1900 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Hydraulische Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Nordstrasse 37, ZÜRICH IV.
Telegramme: Ramelgeo, Zürich.
Telephon No. 1921.
Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und Kosten-
vorschlägen gratis. (M. 5019 Z)
System der Personenaufzüge für
bestehende und neue Bauten.

Pianos

der ersten in- und ausländischen Fabriken
zu Fabrikpreisen
empfehlen in reichhaltiger Auswahl
Gebrüder Hug & Cie, Basel.

Nur best erprobte Marken.

Chef de réception - Kassier,

junger Mann, Schweizer, seit meh-
reren Jahren in grossem Etablisse-
ment in Italien thätig, mit bestem
Zeugnissen u. Referenzen, sucht für
kommenden Herbst Engagement als
Direktor
oder event. in obiger Eigenschaft,
wenn möglich im Süden (Riviera).
Geft. Offerten unter Chiffre **H 2600 R**
an die Exped. d. Blattes erbeten.

Guss- und schmiedeiserne
Schirm-
und
Garderobe-
ständer
sowie Fuss-
kratzer, neueste
Formen und
reichhaltigste
Auswahl;
Treppenhähle
und
zusammenlegbare Treppen in 2 Größen
Suter-Strehler & Co.
Zürich. (Zn 1114 g)
2551

Une personne désirant se re-
tirer des affaires remettrait un
Hôtel de montagne

de 170 lits avec bonne et nom-
breuse clientèle. 2647
S'adresser **E. Poncet**, régisseur,
9 rue du Stand, Genève. (H 4019 X)

Hotel-Verkauf.

Eingetretener Verhältnisse halber
ist eine in Lothringen gelegene Bade-
Anstalt, verbunden mit gutgehendem Hotel
und Wirtschaft unter günstigen Beding-
ungen bei evtl. geringer Anzahlung zu
verkaufen. Das Hotel ist der Neuzeit
entsprechend komfortabel und bequem
ausgestattet. Die Wirkungen der Bäder
und des aus eigener Quelle zu Gebote
stehenden Mineralwassers sind so heil-
sam, dass der Besuch von Tag zu Tag
zunimmt und bietet der Ankauf dieses
Objektes ein tücht. Fachmann d. denkbar
günstig. Ausichten und sichere Existenz.
Off. sub Q1568 A. Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Strassburg I. E. 12 (H 1568 D)

Verbessertes Schapirograph

Eldg. Patent Nr. 6449.
Bester und billigster Vervielfäl-
tigungsapparat zur selbstständigen Her-
stellung von Drucksachen aller Art,
sowie zur Vervielfältigung von
Briefen, Zeichnungen, Noten, Manu-
skripten, Programmen etc. Das Ab-
waschen wie beim Hektographen
fällt ganz dahin. H 5402 Z
Patentinhaber:
Papier-Handlung, Rudolf Furrer,
Münsterhof 13, Zürich.
Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben
gratis und franko. 2225

BOUCHERIE * CHARCUTERIE HANS GESSLER

Telephon 2211 * BASEL * Steinvorstadt 69

empfiehlt als

SPESIALITÄT:

*Paprica-Würste, Münster-Würste, Kümmel-
Würste, Münchner Bier-Würste, sowie Schüb-
linge, Frankfurterli, Wienerli, feine Saucissons
de Neuchâtel.*

Grosse Auswahl diverser feiner
2481] CHARCUTERIE. K 5580 B

Spezial-Preise für Hoteliers und Restaurateurs.
Prompter Versandt nach Auswärts.

Die Stelle des Verwalters und Wirtschaftspächters (Veltlinerhalle) in der Schlüsselzunft

BASEL, Freiestrasse No. 25

ist infolge Abbitte des langjährigen Inhabers auf 1. April nächsten
Jahres neu zu besetzen.

Reflektanten wollen sich mündlich oder schriftlich bis zum
15. August an den unterzeichneten Zunftmeister wenden, welcher
Auskunft erteilen wird. (H 2863 Q)

R. Iselin, Albanvorstadt No. 69.

Basel, 1. Juni 1899.



Alle **Rohrmöbel**, bunt oder gelb,
in solider und geschmackvoller Arbeit
liefert die **Rohrmöbelfabrik**

Mannuss, Luzern.

Reparaturen und Frischan-
streichen prompt u. billig.

Illustrierte Kataloge gratis
und franko. (H 1890 La)

ANZEIGE. Gehr. Schwabenland Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität:
Gediegene Kücheneinrichtungen
für Hotels, Restaurants u. Cafés.
Solide Kupfergeschirre u. Formen

Illustrierter Katalog zur Verfügung.
Reelle, gewissenhafte Bedienung.

Anglo-American

T. A. Harrison

unterm Hotel National Zürich I 91 Bahnhofstrasse

Linoleum.

Empfehle den Herren Gasthof-Besitzern besonders
unsere bekannte Qualität III (nicht V), schöne Dessins,
solide Waare, zu folgenden sehr billigen Preisen:

| 45 Cm. | Fr. —. | 75 |
|--------------------|--------|------|
| 56 " | " | 95 |
| 68 " | " | 1.25 |
| 91 " | " | 1.75 |
| 116 " | " | 2.45 |
| 138 " | " | 2.75 |
| 180 " | " | 2.95 |
| 230 " | " | 4.95 |
| 270 " | " | 5.95 |
| 318 " | " | 6.95 |
| Waschtischvorlagen | " | 1.75 |

Verlangen Sie das Linoleum-Album, welches franko zu-
gesandt wird. 2387 K 5567 B

Alter Unterwaldner-Reib-Käse, Frische Zentrifugen-Tafel-Butter, Frische Nidel-Koch-Butter

liefert gut und billig
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.) 2483
Telegramm-Adresse: Otto, Beckenried. Post-Adresse: Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.

Seid. Bastrobe Fr. 16.50

bis 77.50 per Stoff zu kompletter Robe — Tussors und Shantungs

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 29.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
 Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 Ball-Seide v. 95 Cts.—22.50
 Seiden-Bastkleider p. Robe „ 16.50—77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85
 Seiden-Fouldars bedruckt „ 1.20—6.55 Seiden-Bengalines „ 2.15—11.60
 per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princess, Moscovite, Maroilles, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

J. F. Zickwolff

Basel, Steinenbachgässlein 28
 Telefon 2418.
 Telegramm-Adresse:
 Zickwolff Basel.

Garantiert rein gehaltene
 Preislisten und Proben auf
 Verlangen.

Rhein-, Nahe- u. Moselweine

Anzeige und Empfehlung.

Die Unterzeichneten beehren sich, dem Tit. Publikum mitzuteilen, dass sie das bis dahin unter dem Namen

Arn & Kahn
 betriebene
Geschäfts-, Agentur- und Baubüreau
 Marktgasse 49, I. Stock

welche Firma infolge Austrittes des Herrn **Kahn** erloschen ist, übernommen haben und dasselbe unter dem Namen

J. ARN & COMP.
 in bisheriger Weise und im gleichen Lokale weiterführen werden.

Wir empfehlen uns bestens zur Vermittlung von **Kauf und Verkauf, Miete, Pacht und Tausch aller Art Liegenschaften**, sowie auch zur **Ausführung von Bauplänen und Bauten aller Art**, unter Zusage prompter und reeller Bedienung.

Die Firma ist im Handelsregister eingetragen.
 BERN, im Mai 1899.

J. Arn,
 früher in Firma Arn & Kahn.
J. Gubler,
 gew. Geschäftsführer der Firma Hasenstein & Vogler in Bern.

2508 H2458Y



S. GARBARSKY
 Chemiserie de 1^{er} ordre
 Atelier und Bureau: Zürich, Bahnhofstrasse 90
 Magasin: Bahnhofstrasse 90
 TELEPHON 3702

Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franco.

Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

Concasseur de glace (Eiszerkleinerer)

für Hotels, Metzger, Wurstler, Konditoren etc.

Kirchner & Co.
 Mülhausen i. E.

2571

Beschreibung und Referenzen z. D.

COMESTIBLES

CONSERVES, VINS FINS, CHAMPAGNES
CLAR FRÈRES, BALE. 2509

Gasthaus-Verkauf.

Donnerstag den 15. Juni nächsthin, Mittags 2 Uhr, kommt das

Gasthaus zur „Krone“

in Turgi (Aargau)

samt Wirtschafts-Mobiliar, Bäckerei und Metzgerei, nebst circa fünf Hektaren Garten-, Acker-, Wies- und Waldland, im Sale daselbst auf eine einmalige, freiwillige Verkaufsauktion.

Als einziges Gasthaus in der industriellen und als Eisenbahnknotenpunkt wichtigen Ortschaft Turgi, die zudem in der Nähe des Kurortes Baden liegt, eignet sich die „Krone“ zur trellichen Geldanlage.

Die Steigerungsbedingungen liegen in der Gemeindekanzlei Turgi zur Einsicht auf.

Kaufsliebhaber ladet höflich ein

(sig.) **H. Stahels Erben zur Krone.**
 TURGI, 27. Mai 1899.

THERMEINVALS

Granbünden (Schwiz)

2582

Bad- und Kuranstalt.

(Zag. Ch. 99)
 Saison vom 15. Juni bis Ende September.

Kurmittel: 1) Die eisenhaltige Gypstherme von 28° C. zu Bade- und Trinkkuren. 2) Das kräftigende Hochalpenklima. Heilstätte für Magen-, Brust-, Nerven- und Gelenkleiden, Blutmuth oder Skrofulose. Prospekte und Anmeldungen bei der Direktion in Vals.

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmid- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schemen. Reichhaltige Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. — Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,
 Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.
 Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franco zur Verfügung. 2554
 Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.



Zahlfig

Hotel-Verkauf.

In einem der ersten Kurorte der Schweiz ist ein bestrenommiertes

Hotel zweiten Ranges

an günstigster Lage, Familienverhältnisse halber, zu verkaufen. Vermittler verboten.

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 2593 R.**



MENU, WEIN & SPEISEKARTEN
 mit Einlagen
 SERVIETTEN, FLASCHEN, FLOVETTEN
 SPIELKARTEN, JASS, AFELN
 SPIELKARTEN, EÜIS
 KREIDE 8 HALTER.
 ETAGEREN FÜR 62 12 SPIELE
 TISCHDECKPAPIER
 ZEITUNGSMAPPEN
 BONBÜCHER

Empfehlen als SPEZIALITÄT
 FREIZ
 Abh. Speterie
 ZÜRICH

LAUSANNE.

Grand Hôtel Riche-Mont.

Maison de 1^{er} Ordre.

A 3 min. de la Gare. Situation exceptionnelle. Grand Parc. Vue étendue sur le lac et les alpes. — Ascenseur. Bains. Lumière électrique dans toutes les chambres. Restaurant à prix fixe ou à la carte.

S. Ritter-Wolbold, Prop.

Desinfections - Automat.



Der **Desinfectionsautomat** besteht aus einer kleinen geruchlosen Röhre, welche in Wasser gebracht, fortwährend geruchlose **Desinfectionsflüssigkeit** liefert, welche die Faunmilch zerstört, und jeden unangenehmen Geruch in Closets, Schüttsteinen etc. beseitigt.

Der **Desinfectionsautomat** wirkt ununterbrochen, monatelang, ist äusserlich sehr empfindlich u. sollte in keinem Hause fehlen. Jedem Automat w. ein Plakat zum Aufhängen in Aborten beigegeben, als Empfehlung fürs Haus. — Aertzl. Broschüre u. Anweisung gratis. — Preis Fr. 5

Zu beziehen von:

C. Richter in Kreuzlingen.

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couppenzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couppenzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

Fabrik-Marke
 Gesetzt, geschützt. 951j

Flaschen-Korkmaschinen,

- Entkork-
 - Verkapslungs-
 - Spül-

Pumpen u. alle Kellerer-Artikel
 Mineralwasser-Apparate
 Acetylen- und
 Lufts gas-Apparate

liefern in bester Konstruktion u. billigest

M. Hauser & Co.,
 Zürich II. 2507

AVIS.

Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten

Zeugnisformulare und Anstellungsverträge

für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim

Offiziellen Centralbureau in Basel.

Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt Fr. 3.50
 „ à 100 „ 6.—
 „ à 200 „ 10.—
 Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 „ 2.50

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machines à laver, Escurseurs syst. américain, Séchoirs, Calandres mécaniques.

Machines à laver, système Robert Schindler.
 Installations de Blanchisseries modèles. 1031
 Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.
 Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-pneus, hydrauliques et électriques.
 Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1^{ers} hôtels. — TELEPHONE. — Catalogue et devis gratuits.

Empfehle mich den geehrten Hoteliers zur

== Aushilfe ==
F. Trümpi
 Chef de cuisine
 2401 Glarus.

Die Binder-Vorgänge
 hat Gen. Altmeyer's Patent
 des Herrn Trümpi
 in Zürich

Patentroststäbe
 in jeder beliebigen Länge à 60 Rp. per kg. empfiehlt 2493
Carl David Koch,
 (Za. 1094, g.) Strehlgasse 17, Zürich.

Neuheit! Neuheit!
Recht Japan-Seiden-Servietten
 nicht zu verwechseln mit den gewöhnlichen Papier-Servietten.
 Ausser ihrer Zweckmässigkeit auch als Reklamemittel dienlich.
 Bedeutend billiger als die Anschaffen für das Waschen der Leinwand-Servietten.
 4 Dess. von Fr. 12.50 bis Fr. 14.50 per 1000 Stück.
 Muster stehen jederzeit zu Diensten.

Schweizer. Verlags-Druckerei
 Basel.

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
 zum Backen von Speisen: Elermenagen, Gratplatteln, Casserolles etc. etc.
 Viele erste Hotels des In- und Auslands rühmen die unübertroffene Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausföhrung der Dekoration.
Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
 Spezialität: feuerfeste Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Pensionen, Cafés, etc. etc.
 Alleinige Lieferanten des Norddeutschen Lloyd für dessen ca. 80 Dampfer.
 Niederlage und Muster-Ausstellung bei **Herrn J. Hallensleben-Lotz**
 Luzern. Telefon 1618.

G. Helbling & Cie.,
 Zürich I
 Stadelhoferplatz 18.
Central-Heizungen
 aller Systeme.
Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
 geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**
 Einzige Route
 welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.
 Von Basel in 19 Std. nach London.
Fahrpreise Basel-London:
 Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Mk. 98.70 II. Kl. Mk. 74.70
 Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Mk. 150.80 II. Kl. Mk. 115.20
Seefahrt nur 3 Stunden.
 Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerziale Vertling der Belgischen Staatsbahnen und Po. Tempier Kirchstrasse 17, Basel.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de l'Ozonateur.
 Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.
Indispensable
 dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.
 En usage dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises. 2505
 Nombresuses références.
 Agent général: Jean Wäffler, 22 Boule' Hélyétique, Genève.

Das geeignetste Musik-Instrument für Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsetablissemments etc. ist unstreitbar
Hupfeld's Selbstspielendes Piano.
 Gebräuchte Pianos werden an Zahlung genommen.
 Gebräuchte Pianos werden an Zahlung genommen.
 Spielbar vermittelt Electricität, Kurbeldrehung oder mit der Hand, wie ein gewöhnliches Piano.
 Beschreibungen und Preislisten wolle man verlangen von den Alleinverteilern
GEBRÜDER HUG & C^{IE}
 Zürich — Basel — St. Gallen — Luzern — Winterthur.

Franz. Frühgemüse und Obst.
 10 Kilo-Paket Zoll-u. postfrei. Nachnahme.
 Zuckerschoten (Käten) Kilo — 60,
 Brockerbeeren — 50, Bohnen hochfein 1.50, mit I. 1, Spargel dick 1.25, Erdbeeren 1.20, Bigarapfeirschen — 90, gewöhnliche — 70, Artischocken — 15 bis — 25 Stück, Aprikosen per Kistchen 20 — 25 Stück 1.50 etc., sowie Süßfrüchte, Per 50 Kilo franko Gené. Eigelt Fr. — 20 Kilo billiger. Täglich frische prima Waare.
D. Weil, Lyon,
 14, rue Victor Hugo.
 2504
 Telegr.-Adr.: Wellus, Lyon.

Älteste u. grösste Würsterei Basels
J. J. GRAUWILER-AMANN, vormals FRITZ WEITNAUER
 Versandt nach auswärts. Spezialität: Feinste in- und ausländische Wurst-Waren. sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5505 B.)
 Telefon 1833.

Herrschaftliches Schlossgut
 aus Familienverhältnissen billigst zu verkaufen.
 Das Gut liegt in der Nähe der Stadt München und das Schlosschen, welches mitten im Gute in einem sehr schattigen Garten liegt, wurde früher von einem Fürsten erbaut und bewohnt.
 Grösse 137 Hectare, davon 17 Hectare Laubholzwald. Eigene, ergiebige Jagd I. Karpenteich, Forellenteich. Grosser Obst- und Gemüsegarten. Vieh- und Fohlenweide im Wald. Bodenverhältnisse prima. Die Milch wird täglich zweimal nach München geliefert und bezahlt allein Zins und Betrieb des Gutes, so dass der Ertrag an Getreide rein netto bleibt. Aecker stehen im besten Betriebe und gedeiht Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, alle Klee- und Grassorten u. s. w. Im Inventar sind momentan vorhanden: alle passenden landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte, 60 Milchkühe, 6 Pferde und Fohlen u. s. w. Es können aber leicht die Hälfte mehr Tiere gehalten werden aus dem Ertrage des Gutes, wenn dasselbe besser bewirtschaftet würde.
 Für Liegenschaft und sämtliches Inventar werden 240,000 Mk. gefordert. Anzahlung mindestens 25,000 Mk. Einer der Besitzer würde jedoch Antikillhaber oder Pächter auf dem Gute bleiben und offeriert, das Inventar um 40,000 Mk. abzunehmen und den Rest zu 5% zu verzinsen, wenn er als Pächter bleiben kann. Ein Käufer hätte somit Schloss und Jagd frei und gut Kapitalanlage.
 Auskunft wird erteilt auf Briefe sub M. B. 9193 an Rudolf Mosse, München.

DAVO S.
 Zu verkaufen, fortzugshalber, eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete grössere Villa in günstigster Lage des Kurortes, in der seit Jahren Fremdenpension betrieben und bei welcher weitere Vergrösserung nicht ausgeschlossen ist.
 Gefällige Offerten unter Chiffre H 14 R an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Olivenöl-Import
 Bern Gebr. Weibel Florenz
 Effingerstrasse 53 17 via dell'Orivolo
 Hochfeine, unübertroffene Qualität aus den toscanischen Domänen
 Direkter Bezug von den Produzenten
 Versenden dieses ausgezeichnete Speiseöl in Demyohns von 5, 10, 20 und 30 Litern, sowie in Originalfassern von 100—200 kg. Muster werden auf Verlangen sofort gratis zugesandt. (H2507)

Stellenofferten. * Offres de places.

In dieser Rubrik kosten Personalsuche bis zu 8 Zeilen, inkl. Portokosten für zu befördernde Offerten, Fr. 3.—, jede Wiederholung Fr. 2.— für Veranlassung; Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Ausland; Portokosten extra), letztere müssen jeweils bei späteren Erneuerungen des Anzeiges mitgebracht werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide de cuisine. Ein Hotel in Luzern wünscht jungen, tüchtigen Aide neben Chef zu engagieren. Eintritt baldmöglichst. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 264.
Chief de réception-Directeur gesucht für ein feines Hotel des Anlèves. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 366.
Chief de restaurant gesucht in ein grösstes St. Moritzer Hotel. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 362.
Employés d'hôtel demanded dans une maison de premier ordre, au bord du Léman. Places à l'hôtel. 1 secrétaire-chef de réception; 1 premier sommelier; plusieurs sommeliers d'étages, de salle et de restaurant; concierge, conducteur, liftier, portiers d'étages, valets, jardiniers, officiers, casseroles; lingères, femmes de chambres, gouvernantes. Offres sous Chiffre 361 à l'administration de l'Hôtel-Revue.
Gesucht: Eine tüchtige, französisch und deutsch sprechende Saalkücherin, für die Sommeraison in ein gut frequentiertes Hotel in Ragaz; sowie eine Saalvolontärin, ebenfalls mit französischen Sprachkenntnissen. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 367.

Auf die bevorstehende Engagementszeit
 erlauben wir uns hiemit, speziell die Tit. Vereinsmitglieder darauf aufmerksam zu machen, dass die „Hotel-Revue“ auch unter den Hotel-Angestellten sich eines grossen Leserkreises erfreut und demzufolge Inserate betr. Personalgesuche in der Regel von bestem Erfolg begleitet sind. Wir empfehlen daher unser Organ zu diesem Zwecke allen Mitgliedern aufs Angelegentlichste.
 Hochachtungsvoll
Die Expedition der „Hotel-Revue“.

Stellengesuche * Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portokosten für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—, Veranlassung bewilligt auf (in Marken) exorbitant. Inserate müssen jeweils bei späteren Erneuerungen des Anzeiges mitgebracht werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.
Bureauleiter. Junge Tochter, aus guter Familie, deutsch, französisch und englisch sprechend, der doppel-nöchtahlung kundig, mit dem Hotelwesen vertraut, sucht Saison- oder Jahresstelle. Auch sonstige Vertrauensstelle würde angenommen. Offerten an die Exped. des Bl. unter Chiffre 330.
Chief de cuisine. Junger Mann, 25 Jahre alt, Schweizer, in der franzos. u. englischen Küche gut bewandert und mit prima Referenzen, sucht Saisonstelle in der Schweiz. Offerten unter Chiffre G2234 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.
Concierge-Conducteur (eventuell als I. Portier), 27 Jahre alt, deutsch sprechend, mit französischen Sprachkenntnissen, sucht baldigst Anstellung. Offerten an R. Lüthi, Gwatt b. Thun.
Demoiselle de salle. Une jeune personne, parlant l'allemand, l'anglais, le français, l'italien et passant sabbatement l'anglais, cherche place comme demoiselle de salle dans un grand hôtel pour la saison ou à l'année. Adresser les offres à l'administration du journal sous Chiffre 359.
Gouvernante, in Hotelwesen durchaus tüchtig, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre 346.
Kellnerin. Eine junge, nette Tochter aus achtbarer Familie Gasthof auf dem St. Leode. Offerten an einen beseren oder Jahresstelle. Offerten an R. 800, Postfach Suberg (Cl. Bern).
Kochlehring. Für einen gut geschulten, 17jährigen Knaben wird eine Kochlehringstelle, am liebsten in der französischen Schweiz gesucht. Offerten sind sub Chiffre Zg. O. 67 an Rudolf Mosse in Solothurn zu richten.
Oberkellner. 25 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, im Hotelwesen durchaus bewandert, erzwergartig selbstthätiger eines mittelgrossen Geschäfts, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Winter-Engagement als Oberkellner oder Sekretär, Externa bevorzugt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 353.
Restaurationskellner (Schweizer), 23 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen mächtig, sucht Saison- oder Jahresstelle. Prima Zeugnisse. Beste Referenzen. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 286.
Sekretär. Junger Mann, deutschschweizer, 23 Jahre alt, der französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, tüchtiger Fachkennner, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und prima Referenzen, Stellung als Sekretär, Eintritt nach Belieben, da derselbe noch bis Anfangs Juni als Offizier im Militärdienst sich befindet. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 346.
Sekretärin, der deutschen und französischen Sprache mächtig, mit Buchhaltung und Kassa vertraut, dieses Blattes unter Chiffre 271.
Sekretärstelle sucht für die nächsten Monate ein junger Mann, der im Fache bewandert, gut empfohlen und die vier Hauptsprachen fliessend spricht. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 353.

AVIS.
 Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einsendet, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unentgeltlich und franko an die richtige Adresse befördert werden.
 Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen.
Zeugnishaften & Anstellungsverträge
 stets vorrätig für Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.

Sekretär-Volontär, der drei Nationalsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle während der Sommersaison in ein grösstes Hotel. Offert unter Chiffre O. M. 2981 an Orell Füssli-Amann, Bern.
Sommelier, 22 ans, parlant allemand et français, muil de bons certificats, cherche place dans un hôtel ou restaurant. Adresser les offres à F. P. Hôtel du Soleil, à Genève.
Stütze der Hausfrau. Gesetzte, gebildete Wirtschafterin, oder ähnlichen Vertrauensposten, in Hotel. Mit Saiservreise, Bureauarbeiten und Lingerie vertraut, 3 Hauptsprachen mächtig. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 358.
Volontaire de bureau. Un jeune homme français, sortant de l'industrie des hotèls, désire place dans bureau d'hôtel ou restaurant pendant une année ou plusieurs mois. Il a bonne tenue et bonne éducation. Ecrire à M. Allmann, Bourg 28, Lau-ann. 353
Volontärin. Junge fille, 23 ans, de bonne famille, parlant les deux langues, au courant du service, cherche place dans un bon hôtel de montagne, de préférence dans la Suisse romande. Adresser les offres à l'administration du journal sous Chiffre 371.
Zimmerkellner. Ein junger Kellner, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Stelle als Zimmerkellner. Offerten an die Expedition unter Chiffre 337.
Zimmermädchen. Ein honnettes Mädchen, deutsch und französisch sprechend, welches schon in Hotels als Zimmermädchen gedient, sucht wieder Stelle als solches. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 372.
Zimmermädchen. 3 Sprachen sprechend, wünscht für sofort Stelle. Zeugnisse und Photographie stehen zur Verfügung. Off. a. d. Exp. d. Bl. unter Chiffre 363.

Abonnements-Preise
 der „Hotel-Revue“

| | Schweiz | Ausland |
|---------|---------|----------|
| 1 Monat | Fr. 1.— | Fr. 1.20 |
| 2 „ | „ 1.50 | „ 2.— |
| 3 „ | „ 2.— | „ 3.— |
| 6 „ | „ 3.— | „ 4.50 |
| 9 „ | „ 4.— | „ 6.— |
| 12 „ | „ 5.— | „ 7.50 |

 Das Abonnement kann zu jeder Zeit beginnen.
 Bestens empfiehlt sich
Die Expedition der „Hotel-Revue“.